

Pressemitteilung

13.05.2019

Parlamentarischer Abend: Zivilgesellschaftliche Impulse für eine nachhaltige Politik

Mainz. Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN), die Energieagentur Rheinland-Pfalz und der Umwelt-Campus Birkenfeld laden ein am 15. Mai 2019 ab 18:30 Uhr zum Parlamentarischen Abend ins Landesmuseum Mainz. Unter dem Titel „Zivilgesellschaftliche Impulse für eine nachhaltige Politik“ geht dieser der Frage nach, welchen Beitrag Rheinland-Pfalz zu einer global nachhaltigen Entwicklung leisten kann.

„Mit der Veranstaltung möchten wir die politisch Verantwortlichen dafür gewinnen, eine Nachhaltigkeitsarchitektur im Land zu etablieren.“, so Barbara Mittler. Die Geschäftsführerin des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerkes betont, dass das Ziel einer lokal und global gerechten, nachhaltigen Entwicklung nur erreicht werden kann, wenn der Bund, das Land, die Kommunen und die Zivilgesellschaft eng zusammenarbeiten.

Der Abend wird eröffnet durch Landtagspräsident Hendrik Hering und Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Mit ihrem Impuls „Von New York über Berlin nach Mainz: Nachhaltigkeit als Verfassungsziel in Rheinland-Pfalz?“ stimmt anschließend Marlehn Thieme auf die Gesprächsrunde mit Vertreterinnen der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Rheinland-Pfalz ein. Von der Vorsitzenden des dem Bundeskanzleramt angegliederten Rates für nachhaltige Entwicklung erfahren die Abgeordneten Hintergründe über RENN und die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Vertreter der Zivilgesellschaft liefern Impulse für eine global nachhaltige Entwicklung in Rheinland-Pfalz.

Mit lateinamerikanischen Klängen sorgt Grupo Sal Duo für den weltoffenen musikalischen Rahmen.

Die Vereinten Nationen haben 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Die Staatengemeinschaft ist dazu aufgefordert, ihr Handeln an 17 globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung auszurichten. So soll die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen weltweit gesichert werden. Das Jahr 2019 ist eine wichtige Wegmarke in diesem Prozess: im September 2019 treffen sich die Staats- und Regierungschefs der Vereinten Nationen zum Nachhaltigkeitsgipfel, der eine erste Bilanz bisheriger Anstrengungen ziehen soll. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung fordert insbesondere Länder und Kommunen auf, sich an der Umsetzung der Maßnahmen zu beteiligen. Aus diesem Grunde hat die Landesregierung Rheinland-Pfalz mit ELAN, der Energieagentur Rheinland-Pfalz und dem Umwelt-Campus Birkenfeld Akteure vorgeschlagen, die in den bundesweit agierenden regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) die Landesperspektive einbringen.

Weitere Informationen bei:

Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

Barbara Mittler, Anne Decker

Frauenlobstrasse 15-19

55118 Mainz

Tel. 06131-97208-67

www.elan-rlp.de

Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN)

Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien sind ein Projekt des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE). RENN.west fördert die Kommunikation über Nachhaltigkeitskonzepte und Nachhaltigkeitsprozesse auf Landes- und Bundesebene mit. RENN.west in Rheinland-Pfalz wird repräsentiert durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz, den Umwelt-Campus Birkenfeld sowie das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk (ELAN).